

Zitierregeln

I. Allgemeines

Abgabe: elektronisch in Microsoft Word DOC oder DOCX.

Textlänge: Umfang max. 30 Manuskriptseiten, inklusive Fußnoten, 60 Anschläge pro Zeile, 30 Zeilen pro Seite, das sind 58.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen), Times New Roman, 12 Punkt, 1 ½ -zeilig.

Rechtschreibung: Grundsätzlich gilt die Verwendung der neuen Rechtschreibung mit Ausnahme von Zitaten.

II. Format und Gliederung

Titel des Beitrags: 18 pt, linksbündig, fett.

Kapitelüberschriften und – falls gewünscht – Unterkapiteltitel deutlich hervorheben (Kapitel: 16 pt, Unterkapitel: 14 pt). Kapitel mit römischen Ziffern (I. Literatur), Unterkapitel mit arabischen Ziffern (1.1 Dissertationen) nummerieren, maximal bis in die dritte Ebene untergliedern (1.1.1 Philologische Dissertationen). Keine Interpunktion am Ende der Gliederungstitel.

Keine Silbentrennung, linksbündig, Flattersatz, keine Leerzeilen zwischen Absätzen, keine Einrückungen.

Zahlen von null bis zwölf ausschreiben, ab 13 in Ziffern. Tausender mit Interpunktion: 1.000.

Daten ausschreiben: „1930er“ statt „30er“.

Datumsangaben: 4. 3. 2011 [nicht 04.03.2011 oder 4. März 2011]

Personennamen im Fließtext bei der Erstnennung immer mit Vor- und Nachnamen.

Anführungszeichen im Fall von Zitaten, Hervorhebungen und bei Erwähnung von Zeitschriften, Werken und Veranstaltungstiteln im Fließtext immer doppelt: „“

Einfache Anführungszeichen nur im Fall eines Zitats im Zitat: „Er sagte zu mir: „...““

Klammern: Gebrauchen Sie bitte generell runde Klammern, außer in Zitaten für Auslassungen: [...] und Anmerkungen: [Anm. d. A.].

Formulieren Sie **bitte geschlechtsneutral bzw. geschlechtergerecht**. Verwenden Sie im ersteren Fall bei Substantiven das Binnen-I („ZeitzeugInnen“), nicht jedoch in Komposita („Bürgerversammlung“ statt „BürgerInnenversammlung“).

Darstellungen und Fotos als eigene Datei im jpg-Format (min. 300 dpi) einsenden. Bilder werden schwarz-weiß abgedruckt; Die Rechte an den abgedruckten Bildern sind vom Autor/der Autorin einzuholen. Bildunterschriften bitte kenntlich machen: Bild: Spanische Reiter auf der Ringstraße (Quelle: Bildarchiv, ÖNB)

Abkürzungen: Bitte Leerzeichen verwenden, zum Beispiel z. B. / unter anderem u. a., Prozent „%“, Euro „€“

Zitierregeln

III. Zitation

Generell keine Zitation im Fließtext, auch keine Kurzverweise. Fußnoten immer mit einem Punkt abschließen.

Die nachfolgenden Hinweise beziehen sich auf das Erstzitat von Publikationen. Bei weiteren Erwähnungen Kurzzitat. Wird hintereinander aus demselben Werk zitiert bitte den Verweis „ebd.“ bzw. mit anderer Seitenangabe „ebd., 12.“ gebrauchen.

Monografien: Vorname und Nachname, Titel, Ort und Jahr, Seitenangabe [ohne „S.“].

Beispiel Erstzitat: Johanna Gehmacher, Jugend ohne Zukunft. Hitler-Jugend und Bund Deutscher Mädel in Österreich vor 1938, Wien 1994, 311.

Beispiel Kurzzitat: Gehmacher, Jugend, 311.

Bei mehreren AutorInnen/HerausgeberInnen: Dachs/Gerlich/Müller (Hg.), Politiker, 14.

Reihentitel: Claudia Hoerschelmann, Exilland Schweiz. Lebensbedingungen und Schicksale österreichischer Flüchtlinge 1938 bis 1945 (Veröffentlichungen des Ludwig-Boltzmann-Institutes für Geschichte und Gesellschaft 27), Innsbruck-Wien [bei zwei Ortsangaben Gedankenstich ohne Leerzeichen] 1997, 45.

Dissertation: Thomas Angerer, Frankreich und die Österreichfrage. Historische Grundlagen und Leitlinien 1945-1955, phil. Diss., Wien 1996, 18-21 [keine ff. und f. für Seitenangaben, von-bis mit Gedankenstich ohne Leerzeichen].

Diplomarbeit: Lucile Dreidemy, Die Kanzlerschaft Engelbert Dollfuß' 1932-1934, Dipl. Arb., Strasbourg 2007, 29.

Ohne AutorIn, nur HerausgeberIn: Beiträge zur Geschichte und Vorgeschichte der Julirevolte, hg. im Selbstverlag des Bundeskommissariates für Heimatdienst, Wien 1934, 13.

Unveröffentlichtes Manuskript: Günter Bischof, Lost Momentum. The Militarization of the Cold War and the Demise of Austrian Treaty Negotiations, 1950-1952 (unveröffentlichtes Manuskript), 54-55. Kopie im Besitz des Verfassers.

Quellenbände: Foreign Relations of the United States, 1941, vol. II, hg. v. United States Department of States, Washington 1958.

[nach Erstzitation mit der gängigen Abkürzung: FRUS fortfahren].

Sammelwerke: Herbert Dachs/Peter Gerlich/Wolfgang C. Müller (Hg.), Die Politiker. Karrieren und Wirken bedeutender Repräsentanten der Zweiten Republik, Wien 1995.

Beitrag in Sammelwerken: Michael Gehler, Die österreichische Außenpolitik unter der Alleinregierung Josef Klaus 1966-1970, in: Robert Kriechbaumer/Franz Schausberger/Hubert Weinberger (Hg.), Die Transformation der österreichischen Gesellschaft und die Alleinregierung Klaus (Veröffentlichung der Dr.- Wilfried Haslauer-Bibliothek, Forschungsinstitut für politisch-historische Studien 1), Salzburg 1995, 251-271, 255-257.

[bei Beiträgen grundsätzlich immer die Gesamtseitenangabe zuerst, dann die spezifisch zitierten Seiten].

Zitierregeln

Beiträge in Zeitschriften: Florian Weiß, Die schwierige Balance. Österreich und die Anfänge der westeuropäischen Integration 1947-1957, in: *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte* 42 (1994) 1, 71–94. [Zeitschrift kursiv Jahrgang/Bandangabe ohne Beistrichtrennung und die Angabe der Heftnummer oder der Folge hinter die Klammer ohne Komma].

Zeitungsartikel: Titel des Artikels, Zeitung, Datum, Seite.
Der Ständestaat in Diskussion, *Wiener Zeitung*, 5. 9. 1946, 2.

Archivalien: Bericht der Österr. Delegation bei der Hohen Behörde der EGKS, Zl. 2/pol/57, Fritz Kolb an Leopold Figl, 19. 2. 1957. ÖStA, AdR, BKA/AA, II-pol, International 2 c, Zl. 217.301-pol/57 (GZl. 215.155-pol/57);
Major General Coleman an Kirkpatrick, 27. 6. 1953. PRO, FO 371/103845, CS 1016/205 [prinzipiell zuerst das Dokument mit möglichst genauer Bezeichnung, dann das Archiv, mit Unterarchiven, -verzeichnissen und Beständen].

Internetquellen: Autor so vorhanden, Titel des Beitrags, Institution, URL: (abgerufen am Datum). Bitte mit rechter Maustaste den Hyperlink entfernen, so dass der Link nicht mehr blau unterstrichen ist.
Yehuda Bauer, How vast was the crime, Yad Vashem, URL:
<http://www1.yadvashem.org/yv/en/holocaust/about/index.asp> (abgerufen am 28. 2. 2011).

Film: Vorname und Nachname des Regisseurs, Vollständiger Titel, Format [z.B. 8mm, VHS, DVD], Spieldauer [Film ohne Extras in Min.], Produktionsort/-land Jahr, Zeit [Minutenangabe der zitierten Passage].
Luis Buñuel, Belle de jour, DVD, 96 min., Barcelona 2001, 26:00–26:10 min.

Interview: Interviewpartner, Datum des Interviews, Provenienz der Aufzeichnung.
Interview mit Fritz Probst, geführt am 4. 9. 1992, Bänder beim Autor.

Es können nur jene eingesandten Aufsätze Berücksichtigung finden, die sich an die Zitierregeln halten!